

1 Topografisches Wissen

- a) Schreibe die drei Millionenstädte in Deutschland und die Großstädte in Hessen mit mehr als 100 000 Einwohnern auf.
Deutschland: München, Berlin, Hamburg; Hessen: Kassel, Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach, Darmstadt
- b) Schreibe drei Gebiete in Hessen auf, die dünn besiedelt sind.
Odenwald, Vogelsberg, Rhön

2 Finde die Begriffe.

- a) Ein kleinerer Ort auf dem Land.
Dorf
- b) Das Geschäfts- und Dienstleistungszentrum einer Stadt.
City
- c) Stadtteil, in dem neben vielen Wohnhäusern Supermärkte, Arztpraxen und kleine Betriebe zu finden sind.
Mischgebiet

3 Richtig oder falsch?

Verbessere die falschen Aussagen und schreibe sie richtig auf:

- a) An Wochenenden ist der Berufspendlerverkehr am stärksten.
Falsch: An Wochenenden ist der Berufspendlerverkehr am schwächsten.
- b) In Gewerbegebieten wohnen immer viele Menschen.
Falsch: In Gewerbegebieten wohnen nie viele Menschen.
- c) Auf dem Land leben überwiegend Landwirte.
Falsch: Auf dem Land leben viele Pendler.
- d) Die jüngsten Stadtviertel liegen im Stadtzentrum.
Falsch: Die jüngsten Stadtviertel liegen fast nie im Stadtzentrum.

4 Bilderrätsel

Löse die Bilderrätsel und erkläre die Begriffe.

- a) **Stadtviertel, s. SB S. 230**
- b) **Pendler, s. SB S. 229**

5 Stadt und Umland

In der Grafik 1 ist der Verkehr zwischen Stadt und Umland dargestellt.

- a) Betrachte die Grafik 2a genau und überlege, um welche Uhrzeit es sich handelt. Erkläre die Grafik und begründe deine Überlegung.
Zwischen 7:00 und 8:00 Uhr. Aus Dorf A, B und C fahren viele Berufs- und Bildungspendler in die Stadt. Dorf D und E sind noch sehr landwirtschaftlich orientiert, da keine Berufspendler in die Stadt fahren.
- b) Zu welcher Tageszeit und an welchem Tag könnte es zu dem Verkehr wie in Grafik 1b) kommen? Begründe deine Aussage.
Samstag und Sonntag am Abend, da die Verkehrsströme aus den Erholungsgebieten in die Städte gehen. Seen und Berge sind beliebte Ziele der Naherholung, die an freien Tagen aufgesucht werden.
- c) Entwickle eine Grafik für einen Mittwoch Vormittag um 10 Uhr.
Am Mittwochvormittag um 10 Uhr dürfte es nur geringen Verkehr zwischen der Stadt und den Dörfern geben. Einige Bewohner der Dörfer könnten zum Einkauf auf dem Weg in die Stadt sein.

6 Beschreibe die Fotos 2 und 3: Nenne Merkmale einer Stadt und eines ländlichen Raumes.

Hier können verschiedenste Merkmale benannt werden. Für die Stadt z. B.: hohe Einwohnerdichte, hohe Einwohnerzahl, große Gebäudedichte, hohe Geschosshöhe, wenig Grünflächen (und wenn: geplant), gutes/dichtes Verkehrsnetz, Bedeutungsüberschuss (z. B. kulturell, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten), kulturelle Vielfalt usw.

Für den ländlichen Raum hingegen müssten gegenteilige Eigenschaften formuliert werden.

Zur Auswertung kann folgende Schrittigkeit angewendet werden; Beispiel für M3:

- 1. Schritt (Bildart): Es handelt sich um ein Schrägluftbild.
- 2. Schritt (Verortung): Es handelt sich um einen ländlichen Raum.
- 3. Schritt (Bildinhalt beschreiben): Auffallend ist eine Autobahn, die zunächst im vorderen Bildteil verläuft und dann in den hinteren Teil weiter verläuft. Im mittleren und rechten Bildfeld sind engere Siedlungsstrukturen zu erkennen; im Restbild nur zersiedelte Strukturen. Im hinteren Bildteil zeigt sich eine Linienstruktur, die als Fluss gedeutet werden kann. Die Landschaft scheint ackerbaulich genutzt zu sein. Baumflächen finden sich als Linien oder Inselstrukturen wieder.
- 4. Schritt (Bildinhalt deuten): Weitere Informationen sind für die Schüler nicht zu beschaffen, da im Schülerbuch keine Raumangabe für die Recherche zu finden ist. Die Aussagen an dieser Stelle stützen sich also auf Vermutungen, wie: „Es scheint sich um einen stadtnahen ländlichen Raum zu handeln.“
- 5. Schritt (Ergebnis darstellen): Die benannten Informationen könnten als Bericht ausformuliert werden. Eine Skizze sollte diesen ergänzen.

7 Stadtviertel

In der Stadt wird am Altstadtring ein Wohnhaus mit Garten verkauft.

a) Beurteile die Lage aus der Sicht

- eines Facharztes, der eine neue Praxis eröffnen möchte,
- eines Kfz-Mechanikers, der sich eine Autowerkstatt aufbauen möchte.

Die möglichen Aspekte sind vielfältig, beispielhafte sind:

- Facharzt: Gemengelage könnte problematisch sein, je nach Umfeld gute Lage weil Patientennähe, Parkplätze fehlen, ...
- Kfz-Mechaniker: durch Gemengelage wird es ggf. zu Problemen mit Anwohnern kommen, Standort wird zu teuer sein, Platzmangel für Werkstatt, fehlende Parkplätze

b) Welchen Alternativstandort würdest du vorschlagen?

- Facharzt: zentrale Lage in der Innenstadt
- Kfz-Mechaniker: guter Verkehrsanschluss, möglichst Durchgangsstraße

8 Zum Knobeln

Warum kannst du in den meisten Städten mit der Eisenbahn nicht direkt bis zum Rathaus oder Marktplatz fahren?

Rathäuser und Marktplätze liegen meist im Zentrum der Altstädte. Diese entstanden in der Regel lange vor dem 19. Jahrhundert, in dem das Schienennetz in Deutschland ausgebaut wurde. Die Städte erhielten ihren Eisenbahnanschluss. So wurden die Bahnhöfe meist am Rand der (Alt-)Stadt gebaut. Hätte man diese ins Zentrum verlegt, hätten große Teile der Altstadt abgerissen werden müssen.